

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 252.

Montag den 26. October

1868.

Bekanntmachung.

Montag den 23. November l. J. Nachmittags 3 Uhr werden die dem Carl von Schultes dahier zustehenden Immobilien, bestehend in: einem zweistöckigen Wohnhaus, zwei zweistöckigen Seitengebäuden, einer zweistöckigen Scheuer, belegen in der Röderstraße zwischen Franz Peter Preuß Kinder und Franz Ettinghaus, sowie einer 4^o 24' großen Gartenfläche vor dem Haus, zusammen zu 22000 fl. taxirt, im Rathhaus dahier zum zweiten Male zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 2. October 1868.

Königl. Amtsgericht V. 523

Guts-Verpachtung.

Freitag den 31. d. M. Morgens 8 Uhr werden die dem Domänen-Fiscus aus der Consolidationsmasse der Gemarkung Schierstein ausgelieferten Ländereien, bestehend in 23 Morgen Ackerland in den Districten Allee, Mosbacherweg, Neuweg und Blierweg gelegen, auf Ort und Stelle in Parzellen nochmals öffentlich verpachtet.

Sammelplatz am Schiersteinerweg.

Wiesbaden, den 26. October 1868.

Königliches Domänen-Rentamt.

484a

Reichmann.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der Verpflegungs-Bedürfnisse und der Materialien zur Reinigung der Wäsche für das königliche Garnison-Lazareth hieselbst für den Zeitraum vom 1. Januar bis ultimo December 1869 sollen an die Mindestfordernden übertragen werden, wozu ein Submissionstermin auf

Dienstag den 27. October er. Vormittags 11 Uhr

im Geschäftslocale des unterzeichneten Lazareths, Schwalbacherstraße No. 2, woselbst auch die Bedingungen täglich eingesehen werden können, anberaumt ist.

Der ungefähre Bedarf ist wie folgt festgestellt:

A. Verpflegungs-Bedürfnisse.

2194 Quart Bairisch Bier,

140 Pfund weiße Bohnen,

7372 " Brod aus gebeuteltem Roggenmehl,

1538 " " aus reinem ungebeuteltem Roggenmehl,

à Brod 5 Pfund 18 Loth (Soldaten-Brod),

1041 Pfund Butter,

364 " trockene Erbsen,

4707 Stück Eier,

444 Pfund Fadennudeln,

6737 " Ochsenfleisch,

948	Pfund	Kalbsteisch,
100	"	Hammelfleisch,
1148	"	Schweinefleisch,
200	"	geräucherter Schinken,
81	"	Speck,
358	"	Gries von Weizen,
255	"	Graupen von Gerste (feine),
150	"	Grütze von Hafer,
118	"	" Gerste,
286	"	Hirsen,
250	"	angebrannte Kaffee-Bohnen,
133	"	Linsen,
6009	Quart	Milch,
395	Pfund	Pflaumen (gebackene),
362	"	Reis,
3443	"	Semmel,
180	"	geröstete Zwieback,
296	"	Weizenmehl,
320	Quart	rothen Wein,
223	"	weißen "
88	"	Weinessig,
444	Pfund	weißer Zucker,
60	Stück	Citronen.

B. Reinigungs-Materialien zur Wäsche.

245	Pfund	Harz-Seife,
250	"	grüne "
252	"	Soda.

Unternehmer werden aufgefordert, ihre schriftlichen Offerten versiegelt mit der Aufschrift „Submission auf Verpflegungsbedürfnisse und Materialien zur Wäschereinigung pro 1869“ vor dem Termine einzusenden.

Wiesbaden, den 21. October 1868.

440 Königliche Lazareth-Commission.

Für die hiesige Anstalt wird eine im Waschen und Bügeln erfahrene Person in die Waschküche gesucht, gegen einen jährlichen Lohn von 80—180 fl., nebst freier Verpflegung, desgleichen ein Küchenmädchen, gegen 50—80 fl. Lohn. Lusttragende wollen sich persönlich bei der Direction der Anstalt melden.

Eichberg, den 22. October 1868.

Die Direction der Königlichen Heil- und Pflegeanstalt.
152 Dr. Gräfer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 27. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll die Lieferung von ca. 9500 Laiben Brod zur Vertheilung an die Armen der Stadtgemeinde Wiesbaden pro 1869 in dem Bürgermeistereilocale öffentlich wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 19. October 1868.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 28. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die Abfahrt des Rehrichts und sonstigen Unraths aus den Behausungen hiesiger Einwohner für die Zeit vom 1. November 1868 bis dahin 1869 in dem Bürgermeistereilocal dahier öffentlich wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 22. October 1868.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Feldpolizeiliche Erinnerung.

Diejenigen Grundbesitzer, deren Grundstücke an Chaussees und Wegen liegen, welche Obstbaum-Alleen haben, werden aufgefordert, die sich in diesen Allees auf ihren Grundstücken befindlichen Bäumen durch neue Pflanzung von geeigneten Bäumen zu ergänzen, widrigenfalls solches auf Grund der Verordnung vom 7. Januar 1812 (L. V. D. S. Seite 203 und 206.) auf ihre Kosten geschehen müßte.

Man hofft um so mehr, daß dieser Aufforderung gerne Genüge geleistet werden wird, als dormalen kein Mangel an zum Versetzen tauglicher Obstbäume vorhanden ist.

Wiesbaden, den 14. October 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 27. d. M. Vormittags 10 Uhr will Herr Johann Wolff von hier an seinem Hause, Marktstraße 11 dahier, eine Parthie gutes Bauholz und Brennholz gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 24. October 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

20310

Nächsten Dienstag den 27. October Mittags 1 Uhr läßt Carl Jagstadt von hier 2 neue Deconomiwagen, 2 Pflüge, 1 Egge, 1 Pflüge, circa 20 Wagen (Ruhlung und sonstige Deconomiegeräthschaften gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Dozheim, den 24. October 1868.

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

20194

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts werden Montag den 26. October l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier folgende Gegenstände:
2 Betten, 2 Commode, 1 Tisch, 1 Consolschränken, 1 Spiegel,
1 Canape, 6 Stühle

versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. October 1868.

Der Executor.
Belte.

535

Zufolge Auftrags Königl. Kreisgerichts-Cassen-Verwaltung wird Montag den 26. October l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier eine Commode versteigert.

Wiesbaden, den 24. October 1868.

Der Gerichts-Executor.
Thoma.

20302

Bekanntmachung.

Mittwoch den 28. October l. J. Nachmittags 2 Uhr werden die zur Concursmasse des Heinrich Braun zu Eltville gehörige zwei gut erhaltene Tafelklaviere taxirt

a. 80 Thaler,

b. 36 "

auf dem Rathhause zu Eltville versteigert.

Eltville, den 16. October 1868.

Der Executor.
Baldner.

20168

Feinene und Shirtinghemden und Vorhemden in größter Auswahl von den billigsten bis zu den feinsten Sorten, empfiehlt

525

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Damenkleider werden geschmackvoll und billig angefertigt Faulbrunnensstraße 10, Parterre.

18611

N o t i z e n.

Heute Montag den 26. October, Vormittags 9 Uhr:

Termin zur Eröffnung des Testaments des verstorbenen Wittwers Johann Vorch von Viebrich, b. i. Königl. Amtsgericht V. dahier. (S. Tgbl. 233.)

Versteigerung von Mobilien, Lampen, Taschentücher, Servietten, Gläser, Löffel, Messer und Gabeln, Porzellan &c., in dem Versteigerungslokal des Hrn. C. Lehendecker, Kirchgasse 17. (S. heutiges Blatt.)

Vormittags 10 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Lieferung von Brod und Fourage für die Königl. Truppen dahier und zu Viebrich pro 1869, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 249.)

Versteigerung der Reinigung der Bett- und Handwäsche für die Kasernements d. hier und zu Viebrich, bei Königl. Garnison-Verwaltung, Rheinsiraße 25 dahier. (S. Tgbl. 249.)

Holzversteigerung in dem Distrikt Mausehead an der städtischen Wasserleitung, Oberförsterei Platte. (S. Tgbl. 251.)

Vormittags 11 Uhr:

Verpachtung von zwei städtischen Grundparzellen in der Kiesgrube auf den Hödern, in dem Bürgermeistereilokale. (S. Tgbl. 251.)

Hausversteigerung (früher Thurneiffen'sches Haus) des Hrn. J. R. Lembach, in dem Rathhause zu Niederwalluf. (S. Tgbl. 247.)

Versteigerung eines fetten Bullen, im Rathhause zu Vierstadt. (S. Tgbl. 250.)

Kartoffeln-Lieferung.

Der Armenverein zu Wiesbaden beabsichtigt 200 bis 250 Malter gute Kartoffeln à 200 Pfund für den künftigen Winter zur Abgabe an Arme in Lieferung zu geben.

Offerten zur ganzen oder theilweisen Lieferung werden auf dem Bureau des Armenvereins, Marktstraße 5 in dem Zimmer links vom Thore, entgegen genommen. 357

Mobilienversteigerung.

Im Hause der Frau Wittwe Stenz vis-à-vis der Kaserne in Viebrich sollen Fortzugs halber Donnerstag den 29. October Nachmittags 2 Uhr ein guterhaltenes Mahagony-Meublement, bestehend aus: Sopha, Tischen, Stühlen, Spiegeln, einigen Küchenmöbeln, Haus- und Küchengeräthen, etwas Porzellan, Federbetten, Bildern, Baumzeug, Päcktaschen und einem Conversationalexikon, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden. 20278



Markt 7.

539

Frisch eingetroffen:

Rheinsalm per Pfund 2 fl. 24 kr.,

sowie

Schellfische, Kabiljan, Seezungen, Turbot,

Kieser und Holländer Bückinge zum Braten und Rohessen, Hechte, Aale &c.

Fettes Hammelfleisch per Pfund 10 kr. Steingasse 23.

20313

Frau Nink, Feldstraße 5, empfiehlt sich im Waschen: Herrenhemden 5 kr., Frauenhemden 3 kr., Handtücher und Servietten, per Stück 1 kr., Betttücher und Tischtücher, per Stück 3 kr., Unterhosen 3 kr., Taschentücher 1 kr., Strickeröde 6 und 8 kr. &c. &c. 20228

Ein Paar Nachttauben sind für 2 fl. zu verkaufen. Näh. Erped. 20000

Bei unterzeichneter Buchhandlung ist vorrätzig:

Illustrierter Familienkalender für 1869.

Preis 18 kr.

Jeder Kalender enthält Schiller's Gedichte als Gratis-Prämie.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung

(J. Greiss), Langgasse 27.

Ausverkauf von Schmuckfedern.

Um die Arbeit in Neu aufzugeben, will ich alle auf Lager habenden Federn zu gänzlich herabgesetzten Preisen verkaufen; die feinsten schwarzen Straußfedern schon von 15 kr. an bis zu den ächtesten im Preise von 48 kr., alle Arten Phantasiefedern schon von 12 kr. an.

Dabei erlaube mir auch darauf aufmerksam zu machen, daß jeden Tag Federn gewaschen und gefärbt, sowie vollständig neu aufgearbeitet werden.

19577

J. Quirein, Geisbergstraße 3.

Langgasse 2.

A. Harzheim,

Langgasse 2.

Wohnhaus der Langgasse und des Michelsbergs,

empfiehlt in dauerhafter, preiswürdiger Waare:

Gestricke und gewobene wollene Jacken,

rothe und weiße Leibjacken,

baumwollene Unterhosen und Unterjacken.

19676

Deifarben zum Anstrich fertig, Fußbodenlack, Ia Kölner Leim, Spiritus, sowie alle sonstigen Material- und Farbwaaren zu den billigsten Preisen bei

Ed. Weygandt, Langgasse 29. 20179

Für gegenwärtigen Jagd-Saison

empfehle feinstes Jagd- und Schelbenpulver, gereifte und glatte Zündhütchen, alle Sorten Schrot und Mehlpösten zc., auch halte mein Lager in Spreng-, Feuerwerk- und Freudenpulver bestens empfohlen.

15600

A. Thilo, Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof.

Ich empfehle mein Lager in Bettzeugen, Leinen, Rattun, wollenen und halbwollenen Flanellen, Popelzeugen, Jacken, Hemden, Strümpfen, Strickwolle, Nähgarn zc. zu billigen, festen Preisen; Lumpen werden fortwährend dagegen eingetauscht.

E. Ernst, Steingasse 33. 20290

Meine Wohnung befindet sich von heute an im Hause des Hrn. Panterbach, Marktplatz 3.

Babette Hoffmann, Kleidermacherin.

Dieselbst werden auch alle Nähmaschinenarbeiten angenommen. 19929

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen im Anfertigen aller Putzarbeit in und außer dem Hause.

Mina Kirchhoff,

20067

Schwalbacherstraße Nr. 55.

Landhäuser, Sonnenbergerchauffee, sowie gutgelegene Geschäftshäuser sind zu verkaufen durch

Ph. Seebold, Tammsstraße 9. 17866

Heidenberg 27 ist ein starker Ziehlarv zu verkaufen. Derselbe ist auch eingerichtet, um ein Wasserfaß darauf zu legen.

20287

Schulgasse 2 bei **A. Christmann** sind gute Kartoffeln per Kumpf 7 kr., im Maßer billiger, sowie Stoppelrüben zu verkaufen.

20293

**Damen-Paletots und Mäntel, sowie
Damen-Jacken von 3 fl. 30 fr. an,
empfiehlt in größter Auswahl**

20298

J. Hertz, Langgasse
8e.

Ruhrkohlen

vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst.

19980

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,
bester Qualität, können vom Schiff an der Ohfenbach wieder bezogen werden.
19891

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Ruhrkohlen,

fette und stückreiche Waare, können direct vom Schiff bezogen werden bei

Hch. Heyman, Mühlgasse 2.

20109

Ruhrkohlen I. Qualität

direct vom Schiff zu beziehen bei

20138

Herm. Schirmer, Bahnhofstraße 12.

L. Sprunkel, Ofenpuker,

wohnt Mezgergasse 13 im zweiten Stock; auch ist daselbst ein junger,
schwarzer Bude! billig zu verkaufen. 20210

H. Pauli,

Marktstraße 12 im Hinterbau,

Barterre,

empfiehlt sich im Putzen und Repariren von Herden und Oefen unter
Zusicherung prompter und billiger Bedienung. 18918

Steingasse 13

sind fortwährend Roghaar- und Seegrasmatraken, Deckbetten, Kissen, ge-
steppte Strohsäcke und Bettfedern billig zu haben. **A. Bär.** 19031

Pferdedecken

in großer Auswahl, sowie gute Schafwolle für Decken und Mätle empfehle
billigst. **Reinhard Thoma, Marktstraße 6.** 20050

Einmachständer

verschiedener Größe sind zu haben bei

K. Blum, Küfer, Wellrichstr. 25. 19716

Hochstätte 20 sind gute Kartoffeln per Kumpf 7 fr., im Centner billiger,
zu haben. 20077

Sehr gute Sorten rauhschalige, gelbe, rothe und blaue Kartoffeln, sowie
Maukartoffeln sind in jedem Quantum zum Marktpreis zu haben Stein-
gasse 35. 19707

Adolphstraße 1 bei Heinrich Wintermeyer sind gelbe und blaue Früh-
kartoffeln und gelbe Herbstkartoffeln centnerweise abzugeben. 18353

Eine Wirthschaft zu verpachten. Ndh. Michelsberg 5 bei Pflug. 20200

Von Frau Emilie Scherer, geb. Arnold, für das hiesige Versorgungshaus für alte Leute ein Geschenk von zwanzig Gulden erhalten zu haben, bescheinigt verbindlichst dankend

Wiesbaden, im October 1868.

Eibach. 289

Von der löblichen Administration der Gesellschaft zum Betribe des Cur-Etablissements in Wiesbaden und Ems zweihundert Gulden zur Vertheilung an protestantische Arme erhalten zu haben, bescheinigt mit verbindlichem Danke

Wiesbaden, im October 1868.

Eibach. 289

Teppiche, 20299

abgepaßt sowie] vom Stück, empfiehlt in reichhaltiger Auswahl
J. Hertz, Langgasse 8e.

Genähte Corsetten in weiß und grau,
überzogene Arinolinen in weiß, Shirting, Kattun und Wollenstoff,
wollene Herrenhemden, weiße Herren- und Frauenhemden,
Shirting-Unterröcke, glatt und mit Garnirung,
Herrenhals und Frauenhalschen,
Bütschlinhandschuhe, Seelenwärmer und Kapuzen,
Unterhosen und Unterjacken
empfiehlt zur geneigten Abnahme

Sebastian, Langgasse 16. 20249

C. F. Wetz, Langgasse 15,

empfiehlt seine neuen Pariser Modellhüte, Damenfilzhüte, Knabenfilzhüte etc., schon von 48 kr. an bis zu 4 fl. 30 kr., Gutfagons in rund und Cabot, von 10 kr. anfangend, Federn, Bänder, Blumen, Schleier, Tüll etc. zu äußerst billigen Preisen.

NB. Alle ins Puzfach schlagende Arbeiten, sowie Reparaturen der Hüte werden prompt und geschmackvoll ausgeführt.

C. F. Wetz, Langgasse 15. 20296

Obstbäume und Ziersträucher.

Unterzeichneter empfiehlt seine große Auswahl von hochstämmigen Obst-Bäumen in den besten Sorten für Tafel und Wirthschaft. Niederstämme zu Pyramiden, Spalter und Cordons, bereits geformte, in großen Collectionen, sowie starke Zierbäume und -Sträucher für Gartenanlagen.

20297

P. Klein, Handelsgärtner im Nerothal.

Jakob Machwirth, Röderallee 4, empfiehlt sich im Krantzschneiden. 20295

Ein guter Füllsofen wird zu kaufen gesucht; auch ist ein großer Reisekoffer und ein Damen-Regenmantel zu verkaufen Hainerweg 7. 20283

Ein Krantzständer und Kanarienvögel werden verkauft. N. Exp. 20282

Ein gebrauchte, aber brauchbare Thür, 6' hoch 3' breit und ein desgleichen Fenster 2' breit 3' hoch, werden zu kaufen gesucht Leberberg 2. 20272

Ein Küchenschrank billig zu verkaufen Nerostraße 27. 20266

Betten und Möbel billig zu vermieten. Näheres Expedition. 20289

Zu verkaufen: Mehrere ovale Spiegel-Bilder, Toiletten-Spiegel, eine Theke, ein zweithüriger Kleider-Etschrank, einige kleine Schränke, ein eleganter Blumentisch mit Zinkeinsatz und einige Thonfiguren, Nerostraße 30. 20268

Frankfurt, den 23. October. Bei der heute fortgesetzten Ziehung 6. Klasse der 154. Frankfurter Stadtiloterie fielen auf Nr. 17253 100,000 fl., Nr. 13673 934 3492 5594 5053 16048 25819 und 4010 je 1000 fl., Nr. 18141 17314 10449 5539 und 15082 je 300 fl.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie
(Wilhelmstraße 7, Portiere)
ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mitt-
wochs und Freitags Vormittags von
11 bis 4 Uhr Nachmittags.
Das Museum der Alterthümer
ist während des Winters geschlossen.
Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins
(Heine Schwalbacherstraße 2a)
ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstags-
Nachmittags, geöffnet.

Heute Montag den 26. October.
Curiaal zu Wiesbaden.
Nachmitt. 3 und Abends 8 Uhr: Concert.
Schützenverein.
Nachmittags 3 Uhr: Schieß-Übungen.
Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: Gesang und deutsche
Sprache.
Katholischer Kirchenchor.
Abends 8 1/2 Uhr: Probe in der Schule
auf dem Markte.
Gesangverein „Liederfranz“.
Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Turnverein.
Abends 9 Uhr: Gesang.

Tägliche Posten vom 15. October.
Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).
Morg. 6²⁰, 8³⁰, 11, 12. Morg. 7⁵⁵, 10¹⁰, 11³⁰.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 12⁵⁵, 3¹⁵, 4³⁰,
6³⁰, 8³⁰. 5¹⁰, 7⁵⁵, 10¹⁰.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).
Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).
Morgens 6³⁰ } Fahrpost. Morg. 11¹⁵ } Fahr-
Nachm. 2¹⁵, 5 } Nachm. 4³⁰ } post.
Nachm. 7⁵⁵ }

Morg. 6³⁰, 7⁴⁵ } Briefpost. Am. 3¹⁵, 6⁴⁵ } Brief-
11¹⁵ } 9 Uhr. } post.
Nachm. 2¹⁵ 3. 5. }

7⁴⁵. Briefp. 6. Rüdesheim.
Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)
Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.
Morgens 8³⁰. Nachmittags 1.
Nachmittags 3⁴⁵, 8³⁰, 10. Nachmittags 3¹⁵.

Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3⁴⁵, 8³⁰, 10 Morgens 7⁵⁵, 11³⁰.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11²⁰.

Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8²⁵, 11²⁰.

Nachmittags 2⁴⁰, 6⁴⁰, 9.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln u. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Lanuss-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6³⁰, 8³⁰, 11²⁰.

Nachm. 12, 2¹⁵, 3⁴⁵, 5³⁰.

Abends 6³⁰, 8³⁰.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁵, 10¹⁰, 11³⁰, 12⁵.

Nachmittags 3¹⁵, 4³⁰, 5¹⁰.

Abends 7⁵⁵, 10¹⁰.

*) Schnellzüge.

Frankfurt, 23. October.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 49	— 51	fr.
Goll. 10 fl.-Stücke	9	54	— 56
20 Frck.-Stücke	9	29	— 30
Russ. Imperiales	9	50	— 52
Preuss. Fried. d'or	9	58 1/2	— 59 1/2
Dufaten	5	37	— 39
Engl. Sovereigns	11	54	— 58
Preuss. Cassenscheine	1	44 1/2	— 45 1/2
Dollars in Gold	2	27	— 28

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 1/2 B.
Berlin	105 1/2 B. 104 1/2 G.
Cöln	105 1/2 B.
Hamburg	88 1/2 3/4 b.
Leipzig	105 B.
London	119 1/2 3/4 b. u. G.
Paris	94 3/4 3/4 b.
Wien	103 b.
Disconto	3% G. (Mit 2 Beilagen.)

Das aus Berlin unter Veranlassung von H. Schellberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(I. Beilage zu No. 252)

26. October 1868.

Mobilien-Versteigerung.

Montag den 26. I. M. und die darauf folgenden Tage, Morgens 9 Uhr anfangend, werden in dem Versteigerungslokal des Unterzeichneten, Kirchgasse No. 17, wegen Aufgabe einer großen Restauration und Gartenwirthschaft folgende Gegenstände gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, als:

12 große und 18 kleinere runde Gartentische,
15 große und 20 kleinere viereckige Gartentische,
150 eiserne Gartenstühle mit Holzsitzen neuester Construction,
250 Gartentabourets, 25 verschiedene Gartenbänke,
25 Gartenlampen mit Glasglocken,
12 große Salontische, 9 Regal, 9 Angeln,
112 Rohrstühle in Nußholz,
3 große Spiegel mit Goldrahmen, 6 Sophas mit Lederüberzug,
3 große Lustres, 1 gutes Clavier,
1 vorzügliches Billard nebst allem Zubehör,
68 Tafeltücher mit 600 Servietten,
300 Thee- und Kaffeeservietten,
eine große Parthie Tafel-, Thee- und Kaffeeservicen in Porzellan, Christoffel und Britannia,
eine große Anzahl Wein-, Bier- und Wassergläser,
ferner 10 Dtd. ganz neue Löffel, Messer und Gabeln, Christoffel,
10 „ Dessertlöffel, -Messer und -Gabeln, Christoffel,
10 „ Kaffeelöffel,
50 Stück sehr schönes Kupfergeschirr,
schließlich verschiedenes Bettwerk, 1 Eiskasten, verschiedene Fesen, Kleider-, Glas- und Küchenschränke, sowie sonstiges Hausgeräthe.

Montag den 26. I. M. wird mit dem Gartenmöbel begonnen, Dienstag den 27. I. M. Tafelgedecke, Glas, Porzellan etc.

486

C. Lehendeker, Kirchgasse 17.

Deutschkatholische Gemeinde.

Heute Montag den 26. d. Mts. Abends 8 Uhr wird Herr **Joh. Ronge** im Saale der Frau Engel einen Vortrag über die religiöse Reform-Bewegung in Oestreich halten, wozu wir hierdurch unsere Mitglieder und Freunde einladen.

Der Vorstand. 20292

Taunusstraße 57. **W. Eichelsheim-Axt.** Taunusstraße 57.

Niederlage aller Sorten Waschseifen. Stearinkerzen.

Eine Brückenwaage zu kaufen gesucht. Näh. Taunusstraße 57. 20304

Malzzucker,

ein probates Mittel gegen Husten etc., empfiehlt
19260

A. Thilo, Kirchgasse 10.

**Native Austern,
ächt russ. Caviar,
Elb-Caviar,
Westph. Pumpernickel,**

empfehlen

J. & G. Adrian, Marktstraße 36'

20048

vis-à-vis der Hirschapotheke.

Deutsche Schaumweine

von Dietrich & Ewald in Rüdesheim.

Champagner vorzüglicher Qualität wird vom Lager in ganzen und halben Flaschen abgegeben.

20250

C. H. Schmittus, Rheinstraße 36.

Musverkauf

einer großen Parthie Bänder zu Hüten und Schleifen von 12 kr. an.

P. P. Schupp, Mühlgasse 11. 20265

Anzeige!

Ich Unterzeichneter bringe meine langjährig bekannte Dampf-Bettfedern-Reinigungsmaschine in empfehlende Erinnerung. Gleichzeitig bemerke ich, daß ich das Geschäft für mich betreibe und bitte daher auf meine Firma zu achten.

J. Löffler, Federnreiniger.

Bestellungen beliebe man bei den Herren Kaufleuten Willms und Enders und Platterstraße 2 zu machen.

20274

Haus-Verkauf.

20279

In einem kleineren, im steten Aufschwunge begriffenen und an einer Eisenbahn-Station gelegenen Badeorte des Mittelrheines ist ein neu und massiv erbautes Haus in der schönsten Lage mit Salon, 8 Zimmern, Küche etc. nebst großem Gartenplatz zu verkaufen. Dasselbe eignet sich sowohl zum angenehmen Familienaufenthalt, als auch zum Betriebe eines Geschäfts; z. B. würde die Anlage einer Conditorei mit Café, die im Orte noch nicht vorhanden ist, lohnenden Erfolg versprechen. Kaufpreis 9000 Thaler mit 4000 Thaler Anzahlung. Näh. auf Anfragen unter Chiffre N. H. No. 3 poste restante Kreuznach.

Ofenseken und -puken wird schnell befördert von

19338

Gilbert, Hochstätte 16.

Eine Bücherstellage oder Kasten wird billig zu kaufen gesucht Kirchgasse 6, 3. Stock.

20258

Das Haus Hochstätte 16 mit Seitenbau, Scheuer und Stallung ist aus der Hand zu verkaufen und auf 1. April zu beziehen. Näheres bei

8158

Georg Schlink.

Villa zu kaufen gesucht in unmittelbarer Nähe des Curparks. Offerten besorgt die Expedition.

19388

Putz-Artikel,

als: Bänder, Spitzen, Tülle, alle Arten Gutstoffe, Filzhüte, Federn, sowie das Neueste in

Pariser Blumen, fertige Hüte

empfehle in Auswahl vom billigsten bis zum feinsten.

Sämmtliche Putz-Arbeiten werden nach Bestellung angefertigt.

242

P. Peaucellier, Michelsberg 8.

Für die Herbst- & Wintersaison

empfehle mein reichhaltig assortirtes Lager in Tuch, Buksin, Paletot- und Westenstoffen, in und ausländische Fabrikate. Besonders aufmerksam mache auf einen Posten ächter Niederländer Winter-Paletotstoffen, welche ich Gelegenheit hatte, bedeutend unter dem wirklichen Fabrikpreis einzukaufen und um rasch zu räumen zu auffallend billigen Preisen wieder abgebe.

Die Anfertigung der Stoffe nach Maß geschieht in der kürzesten Zeit nach dem neuesten Schnitt. 20183

Billigste Preise. — Neelle Bedienung.

Langgasse
8d.

L. Hirsch,

vis-à-vis

der Hof-Apotheke.

Spiel-Karten,

Piquet, Whist & Sansprende,

empfecht billigt

C. Koch, Papier-Lager, 15 Mezgerasse 15.

20247

Decimal- und Tafel-Wagen,

unter Garantie der Güte, zu sehr billigen Preisen bei

529

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Aus der Hand werden zu billigen Preisen angeboten: mehrere große und mittelgroße Spiegel in vergoldeten und Mahagonie-Rahmen, Consoles, vier Kinderbettstellen in Nußbaum mit Zubehör, mehrere feine Kleiderschränke 2c.

H. Kruthoffer.

20271

Ein fast neues Gartengeländer, 92' lang, 4' hoch, mit eichenen Pfosten ist sehr billig zu verkaufen. Näheres bei

20245

W. Gail, Dotzheimerstraße 29 a.

30 Kasten schönes, trockenes Buchen-Schneitholz sind zu verkaufen. Näh. bei Herr A. Flocker, Webergasse 17.

20251

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Groß-Herzogthum Baden in Karlsruhe.

Die ultimo 1868 fälligen Renten können vom 26. October auf dem Comptoir des Unterzeichneten erhoben werden.
Wiesbaden, den 23. October 1868.

Weidenbusch & Comp.,

20261

große Schwalbacherstraße 14.

Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt, gegründet 1812.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß wir dem Rechtsconsulenten Herrn **J. M. Kremer** in Wiesbaden eine Agentur für unsere Anstalt übertragen haben.

Berlin, den 20. October 1868.

Die Direction der Berlinischen Feuer-Versicherungs-Anstalt.

Bezugnehmend auf obige Bekanntmachung bin ich gerne bereit, Versicherungs-Anträge zu vermitteln, sowie die nöthigen Formulare und jede gewünschte Auskunft zu ertheilen.

Wiesbaden, den 23. October 1868.

J. M. Kremer,

20281

Agent der Berlinischen Feuer-Versicherungs-Anstalt.

Der Verein für chemische Industrie

zu Mainz

hat mir sämtliche Lieferungen von Brennholz, Holzkohlen &c. übertragen und mich zum Hauptvertreter für Wiesbaden und Umgegend ernannt.

Ich liefere erste Qualität buchenes Scheitholz das richtige Klafter zu 24 fl., desgleichen geschnitten und klein gehackt zu 28 fl. Netto comptant frei in's Haus.

F. Braun. 19640

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch beehre mich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unterm heutigen Metzgergasse No. 27 ein

Specerei- und Colonialwaaren-Geschäft

eröffnet habe und werde stets bemüht sein durch eine billige und reelle Bedienung das Vertrauen eines geehrten Publikums zu erwerben.

20240

Hochachtungsvoll: **Lud. Unkel Wwe.**

Die Dampf-Brennholzspalterei

von **W. Gail**, Dogheimerstraße 29a,

empfiehlt und liefert billigst in jeder gewünschten Quantität franco ins Haus, zum Heizen:

Buchen- und Eichenholz &c. in jeder beliebigen Form geschnitten und gespalten; zum Anzünden:

Fein gespaltenes **Niefernholz**,

ferner noch **Rothholz**, besonders geeignet zum Heizen von Jagence-Defen. 20244

J. Keul, Ellenbogengasse 10,

empfiehlt sein großes Lager in gestrickten und gewobenen wollenen und baumwollenen Waaren zu staunend billigen Preisen. Wollene Gesundheits-Jacken und Hemden von 2 fl. 12 kr. an. Wollene und baumwollene Unterhosen und Jacken in allen Größen von 24 kr. an. Alle Sorten gestrickte und gewobene Strümpfe und Socken von 18 kr. an. Große Auswahl in wollenen Shawles, Kapuzen, Seelenwärmern und Kragen von 36 kr. an, nebst wollenen Stiefeln, Pantoffeln und Gummischuhen in allen Größen und guter Qualität billigst. Wollene, Vigonia- und Buxlin-Handschuhe in allen Größen von 9 kr. an. Glace-, dänische und waschleberne Handschuhe von 30 kr. an. Gleichzeitig empfehle ich alle anderen auf Lager habende Artikel, als: Portemonnaies in vorzüglichem, gutem Saffian und Zuchtenleder von 3, 6 und 9 kr. an, Cigarren-Etuis, Visitenkarten-Täschchen, Notizbücher und Briestaschen von 18 kr. an, Gummi-Hosenträger und Gummi-Strumpfbänder, Gummi-Ballen in vorzüglicher Qualität von 3, 4, 6 und 9 kr. an, eine große Auswahl in Tintenfassern aller Art, Schreibmappen, nebst Briefcouverts, 25 Stück à 3 kr., Talmi-Uhrketten, Brochen, Bandlocken, Manschetten, Knöpfe, Kautschuk-Ketten für Herren und Damen, echte Wiener Meerscham-Pfeifen und -Cigarrenspitzen von 30 kr. an, eine große Auswahl in allen Arten Kämmen von 3 kr. an, sowie eine große Auswahl der neuesten Spielwaaren-Artikel.

Durch den direkten Bezug und meine vortheilhaften Einkäufe ist es nur möglich, so enorm billig verlaufen zu können. 20255

Einem geehrten Publikum beehre ich mich meine
Fabrik-Niederlage von Vorhangstoffen
jeglicher Art in gefällige Erinnerung zu bringen.

Gediegene Waare, verbunden mit geschmackvollen Mustern lassen mich auf recht zahlreichen Besuch rechnen.

Ich verkaufe zu den mir von der Fabrik angesetzten sehr billigen, festen Preisen, so daß ich keinerlei Concurrenz fürchte, weder die hiesige, noch die der benachbarten Städte.

Eine reiche Muster-Collection zu Bestellungen ist stets zu Diensten.

142

G. W. Winter, Webergasse 5.

Strickwolle,

in den neuesten Farben und guter Qualität, zu billigen Preisen, empfiehlt

P. P. Schupp, Wühlgasse 11. 20265

Marktstraße 38 ist eine dauerhafte Badmühle zu verlaufen.

20074

Wohnungs=Veränderung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich von jetzt an **Häfnergasse 10** wohne und durch Ersparniß der Ladenmiete alle vorkommenden Schneiderarbeiten um sehr billigen Preis verfertige, für passende Arbeit wird garantirt.

NB. Alle noch fertigen Kleider werden, um damit zu räumen, zum selbst-kostenden Preise verkauft.

19769

Wilh. Hack, Tailleur.



Nähmaschinenfabrik

von

Aug. Sternberger,

kleine Webergasse 8,

verfertigt nur die besten amerikanischen Systeme, **Wheeler & Wilson, Grover & Baker, Howe,** welche die anerkannt



besten für Näherinnen, Schneider und Schuhmacher sind. (Salon-) Familien-Maschinen in reichster Auswahl. Hand-Nähmaschinen mit Doppelsteppstich und Kettenstich. Herabgesetzte Preise und Zahlungserleichterung. Garantie. 484

Reparaturen werden billig und schnell besorgt. Rabatt für Wiederverkäufer

Meine neu errichtete

Damenkleidermacherei

empfehle hiermit einem verehrlichen Publikum. Auch werden alle Arten in **Weißzeugnäherei** schnell und billig besorgt. 19540

26 Nerostraße 26. **Emma Capito, 26 Nerostraße 26.**



Anerkannt billig zu verkaufen!

Platterstraße 1 alle Arten Möbel für den bürgerlichen Hausstand: Tische, Stühle, Bettstellen, Kleider- und Küchenschränke, Spiegel, Deckbetten und Matratzen, sowie Caunike und Nähtische; auch werden alte Möbel gegen neue in Tausch genommen. 19060

Kohlenkasten und Kohlenlöffel,

sowie alle sonstige Feuergeräthe in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen empfehlen

Bimler & Jung, Marktstraße 13. 18187

Gustav Birnbaum, Michelsberg 3,

empfiehlt: Stein- und Holzkohlen, ganzes und kleingemachtes Holz, **Koh-luchen.** Bestellungen werden angenommen und pünktlich besorgt. 16679

Zimmer-Teppiche,

Sopha- & Bett-Vorlagen

in den neuesten Dessins und vorzüglicher Auswahl empfehle bestens

19281

Reinhard Thoma, Marktstraße 6.

Alte schwarze Herrenhüte werden billig sofort zu laufen gesucht von

A. Harzheim, Banggasse 2. 6746

Heldeberg 30 sind schöne Kastanien zu haben.

18240

Elastischer Gesundheits-Krepp

in Seide, Wolle und Seide, ganz Wolle und in Baumwolle.

Von **S. & J. Baer** in **Zofingen, Schweiz.**

Jacken, Hemden, Unterbeinkleider, Leibbinden etc.
für Herren und Damen, in allen Größen und Qualitäten.

Diese Gewebe sind in wenigen Jahren allgemein bekannt geworden und braucht es hiemit keiner weiteren Anpreisung. Wenn von den berühmtesten Ärzten, besonders in letzter Zeit, die Hautthätigkeit in erste Linie gestellt wird, um nicht nur die Gesundheit zu unterhalten, sondern oft als einziges Mittel zur Herstellung derselben aus schweren und langwierigen Leiden, so ist das Krepp Gewebe eine durch die Ärzte anerkannte, ausgezeichnete Hülfe hiezu.

Stoffe von Flanell leisten nicht das Gleiche, im Gegentheil verweichlichen sie die Haut und machen sie für jede Temperatur Aenderung nur empfindlicher, sitzen und füllen sich bald mit Schweiß, so daß die Ausdünstung gehemmt wird und somit eher gesundheitschädliche Einflüsse entstehen.

Der Krepp, sei er von Seide, von Wolle oder von beiden gemischt, ist sehr dauerhaft, erzeugt auf der Haut ein angenehmes, belebendes Gefühl, befördert die Schweißbildung, indem er den Ausdünstungen freien Durchzug gestattet, und hält somit die Hautporen stets offen; zudem läßt er sich leicht reinigen und geht hiebei nicht ein, wie die gestrickten Stoffe, sondern bleibt sich stets gleich. Er ist das wirksamste Lindungsmittel für Rheumatischen. Wer einmal Krepp-Unterkleider getragen hat, wird nicht mehr zu Flanell oder gestrickten Stoffen greifen.

Das Reinigen der Kreppstoffe geschieht mittelst allmählig heißer werdendem Seifenwasser und nachheriges Auspülen in lauem Wasser. Starkes Reiben ist nicht zulässig und auch nicht nöthig. Fügt man dem Seifenwasser etwas Salmiakgeist zu, so geht die Reinigung um so leichter von statten. Es versteht sich von selbst, daß wegen dem Kreppbild nicht geglättet werden darf.

Bei gehöriger Vorsicht sind diese Gesundheits-Krepp ungemein dauerhaft.

Dépôt bei J. Herz, Langgasse 8e.

Römerberg 6, **H. Kind**, Römerberg 6,

empfiehlt seine selbstverfertigten **Schuhwaaren**, schön und dauerhaft gearbeitet, zu billigen Preisen; auch werden Bestellungen nach Maß, sowie Reparaturen pünktlich besorgt, und bittet um geneigten Zuspruch. 19816

Bei Schreiner Ruppert, obere Webergasse Nr. 53, sind neue nußbaumene **Möbel** zu verkaufen: Kommode, Kaunitze, Thee-, Schreib- und Nachttische, Bettstellen, Konsol- und Waschränken mit Marmor-Platten, einthürige lackirte Kleiderschränke. 19256

Breite **Schleifenbänder**, sowie **Hut-** und **Haubenbänder** billigt bei 525
J. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Die Billardfabrik von **F. Leimer jun.**,

N. Schwalbacherstraße 9, empfiehlt ihre **Billard** in Holz- und Schieferplatten, sowie sämtliche Utensilien. Aufträge nach Auswärts werden schnellstens effectuirt. 19327

Ich empfehle mich in allen vorkommenden **Fahencearbeiten**, im Umsetzen von **Porzellanöfen** und im Repariren; auch werden Bestellungen für neue Döfen freundlichst entgegengenommen.

F. Riefstahl, Fahencearbeiter, Kapellenstraße 1. 14355

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten hiesigen Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen Friedrichstraße 28 neben der Polizei eine

Metzgerei

eröffnet habe. Ich verkaufe

1. Qualität Rindfleisch per Pfund 14 fr.,

" " Kalbfleisch " " 14 "

" " Hammelfleisch " " 10 "

und halte mich bei reeller Bedienung zur geneigten Abnahme bestens empfohlen.

A. Baum Wwe.

20044

Hammelfleisch per Pfund 12 fr.

(beste Qualität) bei

A. Bär, Steingasse 13.

20066

Fettes Hammelfleisch

per Pfund 10 fr. ist fortwährend zu haben bei

M. Baum, Neugasse 13.

19893

Geräucherte Bratwürstchen

per Stück 5 fr. empfiehlt

August Schäcker,

20227

obere Webergasse, zur „Stadt Frankfurt“.

Täglich frische Hausmacher-Wurst und Solberfleisch bei

Gastwirth **Friedrich Schlink, Rheinstraße 38.**

20208

Rindfleisch, erste Qualität, per Pfund 14 fr.,

Hammelfleisch, " " " " 12 "

Kalbfleisch, " " " " 14 "

ist fortwährend zu haben bei

M. Baum, Neugasse 13.

19551

Hammelfleisch per Pfund 10 fr.,

Rindfleisch " " 14 "

Kalbfleisch " " 14 "

20254

bei **S. Baum, Ecke der Gold- und Webergasse.**

1. Qualität Schwarzbrot 16 fr.,

1. " Kornbrot 15 fr.

bei **Heinrich Jung, Saalgasse 14.**

20119

Kraut- und Rübenschnitter **J. Fahr** wohnt **Herrnmühlgasse 3.**

20189

Ein gutes Klavier

ist wegen Mangel an Raum billig zu vermieten. Näheres Expedition. 20049

Nerostraße 18 im Hinterhaus sind Harzer Kanarienvögel, mit oder ohne
Hefsig, zu verkaufen.

20011

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(II. Beilage zu No. 252)

26. October 1868.



Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellabieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 19357

Clavier-Unterricht wird ertheilt von
19766 **Jeannette Becker**, Mainzerstrasse 16.

Englische und französische Conversations- und Sprachstunden von
19941 **H. Erbe**, Feldstrasse 8.

Privatunterricht im Französischen, Deutschen und in sonstigen Schulfächern wird ertheilt Kirchgasse 13, Parterre links. 18901

Gründlicher Unterricht im Französischen wird von einer Französin billigt ertheilt. Näheres Röderallee 26, 2 Treppen hoch. 18472

Webergasse 33. **F. Kässberger**, Webergasse 33.

Lederfabrikant,

empfiehlt vorzüglich schöne roßlederne Schäften und Vorschuhe, sowie alle in dieses Fach einschlagenden Artikel. 19919

Gaslustres-Lampen

aller Art sind stets vorrätig, ebenso richte Gaslampen für Petroleum mit den bestexistirenden Rundbrennern billigt ein.

J. A. Lorenz, Faulbrunnenstrasse 3. 20130

J. Sachs, fl. Schwalbacherstrasse 5, 1 Stiege hoch, empfiehlt gutes Mittagessen zu 14 kr., Abendessen nach der Karte.

Hôtel Giess.

20148

Für außer dem Hause zu haben: Mainzer Lagerbier 4 kr., Pilsner Bier 6 kr. per Glas, sowie gutes Flaschenbier zu 9 und 12 kr. per Flasche.

Ein gespieltes Stuttgarter Tafellavier ist zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Wellrichstrasse 18, eine Stiege hoch. 18728

Ein guterhaltenes 6 1/2 octaviges Clavier ist für 60 fl. zu verkaufen.

19978 Restauration Hahn, Spiegelgasse.

1/2 Abonnement im 2. Rang gesucht. Näh. Exped. 20091

Ein großes Büffet und 1 Etagère sind zu verk. Hainerweg 7. 16201

Für Mechaniker & Schlosser.

Zahlen und Buchstaben in fein Gußstahl, fertigt in allen Größen zu billigen Preisen
Graveur **Hexamer**, Marktstraße 13, 2 Stiegen. 20083

Geschäftsbücher

in eleganten Miniaturen und soliden Einbänden empfiehlt zu billigen Preisen.
Extraschema werden schnellstens angefertigt.

L. Blach, Webergasse 13. 20248

Getragene Kleider werden zu den höchstmöglichen Preisen angekauft; auch werden dieselben gegen neue eingetauscht bei
530 **A. Garzheim**, Langgasse 2, Ecke des Michelsbergs.

Getragene Kleider werden gekauft und verkauft bei

20234 **Fr. Häuser**, Goldgasse 21.

Röderallee 16 sind zu verkaufen: eine **Bettstelle** in Mahagoni mit Sprung-
rahme, 30 gepolsterte Stühle per Stück 1 Thlr., ein Küchentisch mit 2 Schieb-
laden, ein kleiner Füllöfen, ein Kaffeebrenner (6 Pfund haltend) und zwei
schwarze seidene Kleider. 20259

Sehr billig sind zu verkaufen: 1 und 2thürige **Kleider- und Küchen-
schränke**, große und kleine **Commoden**, 1 Ausziehtisch, mehrere Spiel- und
andere Tische, 1 Sessel mit Einrichtung, schöne nußbaumene Bettstellen, Spiegel
mit Gold- und anderen Rahmen, 1 gestickter Holzkasten, Stroh- und Rohr-
stühle, sowie Betten und Matratzen, Spiegelgasse 11. 20122

Schöne junge **Budel** (reine Race) sind zu verkaufen Friedrichstraße 6 Hinter-
haus; auch ist daselbst ein heizbares möbliertes Zimmer zu vermieten. 20291

Langgasse 21 bei Friedrich Burt sind **Kartoffeln** und **weiße Rüben**
in großen und kleinen Quantitäten zu haben. 20051

Ein in der Nähe der Taunus-Bahn gelegener **Garten** (Bauplatz) ist zu
verkauft. Wo? sagt die Exped. d. Bl. 20113

Dürres **Buchen-Scheitholz** billigst abzugeben bei Jacob Dörr, Dok-
heimerstraße Nr. 18. 19649

Einige **Flügelthüren** und **Läden** billig abzugeben Röderallee 36. 19642

Ein eleganter zweispänniger **Wagen** ist zu verkaufen Friedrichstraße 2,
oberer Stock. 14853

Eine **Thele** mit 2 Glaskasten billig abzugeben bei
20221 Goldarbeiter **H. Olsson**.

Fässer, circa 4 Ohm haltend, sowie ein neuer, noch nie gebrauchter **Rüfer-
Karrn** sind zu verkaufen in der Restauration des Herrn **Poths**, Lang-
gasse dahier. 20126

Wegen Abreise ist billig zu verkaufen ein gut zugerittenes **Pferd**, auch
zum Fahren brauchbar. Näheres Emserstraße 20a. 18885

Ein **Ranape** ist für 15 fl. Ellenbogengasse 9 zu verkaufen. 20071

Eine **Schenerleiter** und **Stoßtrog** sind zu verkaufen bei
20094 Zimmermeister **Meincke**.

Ein ausgezeichnete **Kochherd** von weißen Porzellanplatten und geschliffenen
Stahlbeschlägen steht umzugshalber billig zu verk. Sonnenbergerstr. 1a. 19216

Kirchgasse 21.

Schuhlager.

Kirchgasse 21.

Unterzeichneter empfiehlt für die bevorstehende Saison sein frisch assortirtes Lager in Herren-, Schaf- und Zugstiefeln und Schuhen, allen Arten von Damentiefeln und Pantoffeln; besonders macht er aufmerksam auf eine große Auswahl billige und starke Kinderschuhe.

Ph. Roos. 20133

Geschäfts-Eröffnung.

Unter Heutigem eröffnete an hiesigem Plaze ein

Leder - Geschäft

und halte die größte Auswahl in allen Sorten Leder, sowie alle zu diesem Fache gehörigen Artikel.

Durch vortheilhafte Einkäufe ist es mir möglich, trotz des Aufschlages noch zu sehr billigen Preisen zu verkaufen und werde durch gute und reelle Bedienung das Vertrauen aller meiner Abnehmer zu erwerben und zu erhalten suchen.

S. Marxheimer,

36 Marktstraße 36.

19947

Filzhüte zum Faconniren und Färben, nach neuesten Mustern werden angenommen bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 525

Im Frottieren und Aufstreichen der Fußböden empfiehlt sich bei möglichst billigem Preise

August Stappert, Frotteur.

Bestellungen: Helenenstraße 19 und Metzgergasse 35, Parterre. 19332

Damenkleider werden geschmackvoll und billig angefertigt Faulbrunnenstraße 10, Parterre rechts. 20057

Durch das Expeditions-Geschäft von J. B. Nitz, Feldstraße 5, werden jeden Tag Auszüge angenommen, Wohnungen (möblirte und unmöblirte) ausgemacht, Reisekoffer etc. in alle Gegenden hin versendet. 19567

Kinder-Paletots & Jäckchen

in einer neuen, großen Auswahl, empfiehlt zu besonders billigen Preisen

Bernh. Jonas,

20188

Langgasse 25.

Aecht englischen Waterproof

in allen Farben und Qualitäten empfiehlt billigst

Chr. Julius Schröder,

19945

No. 8 große Burgstraße No. 8.

Meine Wohnung befindet sich von heute an Herosstraße 10 eine Treppe.

18692

F. Michaelis, Chirurzt 1. Klasse.

A. Weisser, Pianist,

ausgebildet am Conservatorium in Stuttgart, ertheilt gründlichen Unterricht im Clavierspiel und Tonsatz (in deutscher und englischer Sprache).

Beliebige Aufträge werden entgegengenommen von den Herrn Ed. Wagner, Musikalienhandlung, M. Stillger, Häfnergasse 18, sowie in meiner Wohnung, Röderallee 26, Parterre. 19413

**Appel à la jeunesse studieuse
méthode grégorienne.**

19313

Français, anglais et allemand enseignés par une élève du Fondateur de la **Méthode grégorienne**. Succès assuré en **trois mois** si l'élève se soumet entièrement aux exigences **mécaniques et gymnastiques** de cette ingénieuse méthode. S'adresser Taunusstrasse 2.

English, French & German taught on the Gregorian system Taunusstrasse 2. 19227

Zum einjährigen Militärdienste bereitet vor

1941

H. Erbe, Feldstraße 8.

Eine Lehrerin ertheilt billig Privatunterricht. M. Kirchgasse 20. 19306

**Englischen Unterricht.
German Lessons.**

Wo, sagt die Expedition d. Bl. 16700

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches sich schon der Erziehung von Kindern gewidmet hat, sucht die Nachmittagsstunden bei einer fremden Familie bei Kindern auszufüllen. Nähere Auskunft ertheilt Fräulein Weilbacher, Lehrerin an der höhern Töcherschule, Louisenstraße 18. 20199

Ein gebildetes Frauenzimmer sucht einige Stunden mit Vorlesen zu besetzen. Nähere Auskunft ertheilt Herr Lehrer Schickel, Michelsberg 19a. 20200

Steingasse 16 wird Wasche zum Waschen und Bügeln angenommen. 20213

Ein schwarzer Pinscherhund, ohne Schwanz, ist zugelaufen. Abzuholen im Russischen Hof, 3. Stock. 20242

Mit einem rothen Bändchen zusammengebundenen drei Schlüssel, zwei kleine und ein größerer, sowie ein gelbes Schlößchen wurden verloren. Der Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung abzugeben Häfnergasse 4. 20277

Gefunden ein neuer Schlüssel in der Langgasse. Näh. Expedition 20280

Eine aus Leder geflochtene Hundeschnur wurde am Donnerstag gegen Abend in der Steingasse verloren. Gegen Belohnung abzugeben Steing. 8. 20198

Mädchen finden lohnende und dauernde Beschäftigung in der Wiesbadener Stanisol- & Metallkapsel-Fabrik. 19746

Eine Frau, welche perfekt im Kochen ist und bei feinen Herrschaften, sowie in Gasthöfen war, sucht wegen Krankheit ihres Mannes Verdienst. Näheres in der Expedition. 20079

Eine einzelne Dame sucht ein reinliches Monatmädchen oder Frau. Zu erfragen Louisenstraße 2. 20262

Ein Monatmädchen wird gesucht Goldgasse 20. 20264

Ein Mädchen wird zum täglichen Frisiren gesucht. Näheres zu erfragen Leberberg 3. 20276

Einige Mädchen können das Kleidermachen erlernen bei Cath. Jäger, Mauergasse 13. 20312

Stellen-Gesuche.



Eine ältliche Person, in allen Arbeiten erfahren, sucht eine Stelle in einer kleinen, stillen Familie. Dieselbe hat seit 15 Jahren nur 2 Stellen begleitet. Näheres Expedition. 20275

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen Hochstätte 17, 2 Stiegen hoch. 20285

Ein starkes Dienstmädchen, das tüchtig arbeiten kann, wird gesucht. Näheres Expedition. 20237

Ein solides Mädchen aus achtbarer Familie, welches in allen Hausarbeiten erfahren ist und schon lange conditionirt, sucht sich als Haushälterin oder als Stütze der Hausfrau zu placiren. Zu erfragen in der Expedition. 20253

Ein gewandtes, tüchtiges Mädchen, welches französisch spricht, sucht Stelle in einem Laden oder zu Kindern als Bonne. Näheres Expedition. 20289

Ein Hausmädchen und ein Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. bei Frau Frank, Kirchgasse 6, Hinterhaus. 20288

Eine gesunde Amme, welche ihr Kind selbst stillt, sucht eine Stelle auf gleich oder später. Näheres Expedition. 20202

Eine perfekte Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle, auch in einer Restauration, mit baldigem Eintritt. Zu erfragen Helenenstraße 12 im Hinterhause, zwei Stiege hoch. 20193

Ein starkes Dienstmädchen wird gesucht Stiftstraße 9. 20231

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, wird gesucht. Näheres Kirchgasse 10 im Laden. 20232

Eine tüchtige, gewandte Haushälterin mit Sprachkenntnissen, eine dergleichen ohne dieselben, eine Bonne, geborne Französin, welche auch in der Küche und dem Hauswesen bewandert ist, sowie mehrere tüchtige Hausmädchen, welche nähen und bügeln können und gute Zeugnisse besitzen, suchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23, Hinterhaus. 20114

Ein Zimmermädchen, das gute Zeugnisse besitzt, kann Stelle erhalten im „Berliner Hof“. 20216

Ein ordentliches Mädchen wird auf gleich in Dienst gesucht. Näh. Exp. 19936

Ein braves Mädchen, welches kochen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird gesucht. Näh. große Burgstraße 5. 20156

Ein zuverlässiger Bursche wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Expedition. 20077

Einen Lehrling

sucht das Photographische Atelier von

Ehting & Gereke, Wilhelmstraße 8. 20307

Ein Lehrling wird auf ein Comptoir gesucht. Näheres Expedition. 19903

Ein ordentlicher Mann, der Häcksel fein zu schneiden versteht, sucht unter sorgfältiger Bedienung Beschäftigung. Näheres Feldstraße 3. 20127

Ein kräftiger Bursche von 16—18 Jahren wird gesucht Metzgerg. 16. 20181

Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Näh. Adelhaidstraße 5. 13825

Ein Junge kann das Schneidergeschäft erlernen bei

A. Hilge, Langgasse 45. 18739

Ein mit den besten Zeugnissen versehener Mann sucht eine Stelle als Krankenführer oder Krankenwärter. Näheres Expedition. 20263

Für Schneider!

Gesucht einige gute Arbeiter. Näheres Neugasse 22. 20273

7—8000 fl. Vormundschaftsgelder auf Grundstücke auszuleihen. Wo, sagt die Expedition. 19330

Auf 1. Hypothek (liegende Güter) werden 2300 fl. gegen doppelte Versicherung zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 20269

Eine Wohnung gesucht von 3 Zimmern, Küche und Zubehör (einerlei welchem Stadttheil) im Preise von 100—120 fl. vom 1. April 1869 an. (Verträgliche Miether und pünktliche Zahler. Wenn gewünscht, wird auch die Aufsicht eines Hauses übernommen. Adressen wolle man in der Exped. niederlegen. 20280

Ein hübsch möblirtes Zimmer in der Nähe des Theaters, Taunus-, Wilhelm- oder Rheinstraße wird von einer Dame bei kinderlosen Leuten in einem anständigen, ruhigen Hause vom 15. November an monatlich zu miethen gesucht. Adressen unter A. B. Nr. 4 nimmt die Expedition d. Bl. an. 20266

Geisbergstraße 16 ist die von Herrn Caplan Raumann bewohnte Parterrewohnung wegen Verletzung sofort zu vermieten, bestehend in 8 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller Holzstall und einem großen Garten. Näheres bei

W. Haß, Häfnergasse 10. 19101

Häfnergasse 9 sind möblirte Zimmer mit Küche zu vermieten. 20243

Helenenstraße 5 Parterre ist ein schön möblirtes Zimmer an eine einzelne Dame abzugeben. Auch kann dieselbe die Kost im Hause erhalten. Näheres daselbst. 20286

Kapellenstraße 4 Bel-Etage

ist eine für sich abgeschlossene, gut möblirte Wohnung, ein großer Salon, Ess- und 4 Schlafzimmer, Küche, Mansarde etc., für den Winter zu vermieten und gleich zu beziehen. 19200

Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer auf 1. November zu verm. 19725

Louisenstraße 10 sind 3 möblirte Zimmer an Damen zu vermieten. 19232

Rheinstraße 12 Bel-Etage sind zwei möblirte Zimmer zu verm. 20270

- Rheinstraße 19 ist eine abgeschlossene Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u., möblirt zu vermieten und in den Nachmittagsstunden einzusehen. 18523
- Nöckerallee 4 ist ein heizbares möblirtes Zimmer zu vermieten. 20305
- Nöckerstraße 5 Parterre ist ein heizbares Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten. 20791
- Schwalbacherstraße 18 Parterre ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 18559

Sonnenbergerstraße 13c, Villa Germania

- ist eine elegant möblirte Wohnung von 7—13 Piecen, Küche, Mansarden u. zu vermieten. 19390
- Stiftstraße 14 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermieten. 18702
- Taunusstraße 28 sind 2—3 möblirte Zimmer mit oder auch ohne Küche zu vermieten. 19624

Taunusstraße 41

- sind 1—2 möblirte Zimmer zu vermieten. 20195
- Wilhelmstraße 9 sind 2 elegant möblirte Bel-Etagen mit Teppichen und Vorfenstern sogleich zu vermieten. 20177
- An der Sonnenbergerstraße sind 2 elegant möblirte Etagen mit Teppichen und Vorfenster zu vermieten. Näh. in der Exped. 15932
- Ein schönes, möblirtes Parterre-Zimmer in der Nähe der Kaserne ist für 8 fl. per Monat zu vermieten. Näheres Expedition. 19946
- Ein möblirtes Zimmer ist an eine anständige Dame zu vermieten. Näheres Expedition. 14480
- Eine kleine, freundlich gelegene und vollkommen abgeschlossene Wohnung mit allem Zubehör ist an eine stille Familie ohne Kinder abzugeben und kann gleich bezogen werden. Näheres Expedition. 20256
- Ein möblirtes Zimmer nebst Kost ist an eine gebildete Dame abzugeben. Näh. in der Expedition. 19201
- Drei hübsch möblirte Zimmer in einem ruhigen Hause, Bel-Etage, Sonnen-seite, sind an einzelne gebildete Damen oder kleine Familie abzugeben. Näh. in der Expedition d. Bl. 19797
- Eine große möbl. Dachstube ist billig zu vermieten. Näh. Expedition. 20226
- Laden mit Comptoir** zu vermieten Neugasse 17. 17822

- Heidenberg 31, Hinterhaus, kann ein Mädchen oder zwei Arbeiter Schlafstelle erhalten. 20300
- Ein großer Weinkeller ist Heidenberg 4 zu vermieten. 20284
- Al. Schwalbacherstraße 1 kann ein reinlicher Arbeiter Logis erhalten. 20308

Verspätet!

Ein donnerndes Hoch soll erschallen nach Clarenthal unserem lieben Lehrer **Mager** zu seinem 25. Geburtstage. Unser Lehrer soll leben, Seine Frau daneben, Die kleine Julia dabei, Hoch leben sie alle Drei.

Von seinen treuen Schülerinnen

20267 L. A. G. B. L. M. A. M. F. M. M. Sch. G. B.

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 2. Sept., dem h. B. u. Schuhmacher Leonhard Riesewetter eine L., N. Sophie Mathilde. — Am 18. Sept., dem h. B. u. Rentner Anton Seulberger ein S., N. Joseph Karl Anton. — Am 25. Sept., dem h. B. u. Maurermeister Christian Birk eine L., N. Karoline Elisabeth. — Am 25. Sept., dem h. B. u. Portier Moritz Ries ein S., N. Heinrich August. — Am 27. Sept., dem h. B. u. Rentner Karl Quint ein S., N. Ludwig. — Am 28. Sept., dem Schreiner Georg Vogt von Biebrich eine L., N. Ottilie Dorothea Franziska. — Am 1. October, dem h. B. u. Schreiner August Schramm ein S., N. Weimar Karl Peter. — Am 1. Oct., dem Weißbinder Adam Fraund von Oberbrechen eine L., N. Anna Katharine Johannette Luise. — Am 1. October, dem Kaufmann Philipp Wilhelm Nagel von Camberg eine L., N. Amalie Auguste Theodore. — Am 2. Oct., dem h. B. u. Schreiner Johann Eberhard eine L., N. Karoline Christine. — Am 7. Oct., der led. Margarethe Bersch aus Bischofsheim ein S., N. Adam.

Proclamirt: Der Zimmermann David Diehls von Holzhausen, A. Nastätten, ehl. led. S. des Landmanns Johann Jacob Diehls das., und Philippine Heidecker, ehl. led. T. des Zimmermanns Johann Peter Heidecker zu Nastätten. — Der Amtsrichter Karl Caschau zu Wied-Selters, ehl. led. hrtl. S. des Musikers Wilhelm Caschau von hier, und Elisabeth Reichmann, ehl. led. hrtl. T. des Obersteneraths Peter Reichmann von hier. — Der Tagelöhner Wilhelm Graf von Hadamar, und Crescentia Barth von Strümpfelbrunn in Baden. — Der Backsteinmacher Philipp Bormitt von Springen, ehl. led. S. des Schneiders Philipp Wilhelm Bormitt das., und Luise Koch, ehl. led. hrtl. T. des Chauffee-Wärters Johann Heinrich Koch vom Cramberg. — Der Schneider Heinrich Henriette Christiane Karoline Köhlig, ehl. led. T. des Zimmermanns Johann Friedrich Köhlig von Herold. — Der Metzger Hermann Joseph Ries zu Herschbach, ehl. led. S. des Friedrich Ries das., und Marie Magdalena Sauer, ehl. led. T. des Försters Jacob Sauer von Herschbach. — Der Cigarrenfabrikant Seligmann Katz von Düldeksheim im Großh. Hessen, ehl. led. S. des Schuhmachermeisters Hirsch Katz das., und Mina Sulzberger, ehl. led. hrtl. T. des Maier Sulzberger von hier.

Copulirt: Am 17. October, der h. B. u. Buchhändler Philipp Jacob Greiß und Susanne Pauline Schellenberg von hier. — Am 18. Oct., der h. B. u. Schlosser Friedrich David Jung und Marie Sophie Grünwald von hier. — Am 18. Oct., der Steinhauer Ernst Friedrich Karl Krebs von Brederbeck und Marie Katharine Thom von hier. — Am 18. Oct., der Schuhmacher Johann Philipp Philipp von Oberhof und Katharine Charlotte Schüller von da. — Am 18. Oct., der h. B. u. Schreiner Philipp Ludwig Schmidt und Christine Marfilus von Rüdesheim. — Am 22. Oct., der Güterexpedient bei der Taunusbahn dahier Georg Christian Karl Jacob Keller und Christiane Konradine Karoline Marie Feiz von hier. — Am 18. Oct., der Fabrikarbeiter Jacob Adam Kreiner zu Mainz und Anna Marie Rohrlapper von Lößwitz, Königr. Sachsen. — Am 18. Oct., der Tagelöhner Jacob Becker von Mengerskirchen und Alwine Luise Hebel von Dablingen. — Am 18. Oct., der h. B. u. Rauchwaarenhändler Hermann Bär von hier und Fanny Oppenheimer von Reichenbach, Großh. Hessen.

Gestorben: Am 14. Oct., Karl, S. der led. Bernhardine Fischer von Würzburg, alt 7 Et. — Am 16. Oct., Karl, ehl. S. des Schreiners Ludwig Pomh von Rothenberg in Kurhessen, alt 2 M. 28 T. — Am 17. October, der Kaufmann Baruch Moses Tendlan von hier, alt 63 J. 5 M. 12 T. — Am 18. Oct., Rudolf Johann, ehl. S. des Dieners Rudolf Didopf von Hartenfels, alt 1 J. 7 M. 17 T. — Am 18. October, die verw. Charlotte Pach, geb. Baum, von Kesselbach, alt 60 J. — Am 19. Oct., der Glaser Karl Psaff von Idstein, alt 18 J. — Am 19. Oct., Nikolaus Godziemba aus Lubraniec, Ritter von Dambski zu Mieszkow, wohnhaft in Darnicim in Galizien, alt 80 J. 1 M. 19 T. — Am 19. Oct., Adam, S. der led. Margarethe Bersch aus Bischofsheim, alt 12 T. — Am 20. Oct., der Tagelöhner Johann Georg Geißel von Nastätten, alt 47 J. 1 M. 27 T. — Am 20. Oct., Anna, T. der led. Elisabeth Wehler von Oberrod, alt 1 J. 5 M. 18 T. — Am 21. Oct., Anton, S. der led. Margarethe Hütther von hier, alt 3 M. 14 T. — Am 21. Oct., Margarethe, T. der led. Therese Wehand von Niederselters, alt 10 T. — Am 21. Oct., die led. Amalie Luise Christiane Bauer von Höchst, alt 33 J. 10 M. 16 T. — Am 22. Oct., Franz Xaver Winterer, Dolmetscher am Assisenhofe zu Colmar, alt 42 J.

Zur Wanderung der schrecklichen Noth in St. Gallen, Tessin und Graubünden ist bei der Expedition d. Bl. ferner eingegangen: Von C. 2 fl., von Herrn F. 36 fr., Un-
genannt 1 fl., von B. B. 1 fl.

Für die durch Ueberschwemmung in der Schweiz Beschädigten sind ferner einge-
gangen: Von Dr. Kirsch 5 fl. Jurany & Hensel.